

Begeistert vom Hermannslauf

Am 44. Hermannslauf war auch der Vareler Turnerbund mit einer Läuferin vertreten. Insgesamt hatten sich 7000 Teilnehmer gemeldet, wobei die begehrten Startplätze für den Hermannslauf innerhalb von acht Stunden nach Anmeldebeginn bereits vergriffen waren.

Mit einem extra eingerichteten Bus-Shuttle wurden die Läufer zunächst morgens von Bielefeld zum Hermannsdenkmal transportiert. Bei Sonnenschein starteten dann ab 11 Uhr in drei Wellen die vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Auf der Strecke nieselte es nur ab und zu mal kurz. Die Temperaturen waren für die Athleten angenehm, so dass die Wetterbedingungen insgesamt gut waren. Das Besondere war eben der abwechslungsreiche Streckenverlauf, der eine gute Ausdauer und eine hohe Konzentration erforderte. So führte die Strecke über eine 31,1 km lange Distanz immer wieder bergab und bergauf vom Detmolder Hermannsdenkmal zur Bielefelder Sparrenburg. Insgesamt waren 568 m an Aufstiegen und 774 m an Abstiegen mit den unterschiedlichsten Untergründen zu bewältigen: Waldböden, zum Teil steinig, Asphalt, Sandböden, Beton und auch Kopfsteinpflaster, als es durch den Ort Oerlinghausen ging. „Es war ein toller herausfordernder Landschaftslauf, der sehr viel Spaß gemacht hat“, freut sich VTB-Läuferin Marlen Webersinke, die nach einer guten Zeit von 3:01:08 Stunden glücklich die Ziellinie als 25. von einhundertundneunundsechzig Frauen ihrer Altersklasse überquerte.



Von Marlen Webersinke („Pressewartin“ - VTB Lauffreß)